



# Kraniche im Müritz- Nationalpark



◀ Der Kranichzug im Herbst bietet faszinierende Naturschauspiele.

Der Kranichzug im Frühling und im Herbst ist eines der schönsten Naturschauspiele im Norden Deutschlands. Die Rückkehr der Vögel und ihre Balztänze im Februar und März kündigen vom nahenden Frühling. Im Herbst bietet sich ein weiteres spannendes Naturschauspiel, wenn sich tausende Vögel sammeln, um sich

vor ihrer Reise in den Süden zu stärken: Auf den Feldern des Nationalparks machen die Kraniche gemeinsam Rast, um sich die notwendigen Kraftreserven anzufressen.

## Faszinierende Vogelwelt

Der Aquarellist Frank Koebsch lässt sich schon seit Jahren immer wieder von den „Vögeln des Glücks“ faszinieren und von seinen Beobachtungen zu lebendigen Kranichaquarellen inspirieren. Um möglichst viele weitere Menschen von den Kranichen und der Schönheit der Natur zu begeistern, hat er in Zusammenarbeit mit dem Kranichschutzbund Deutsch-

land eine Vielzahl von Veranstaltungen organisiert, seine Bilder in vielen Ausstellungen gezeigt und über die Erlebnisse in Vorträgen berichtet. Aktuell bereitet er in Zusammenarbeit mit dem Meereskundemuseum Stralsund und dem Kranichschutzbund eine Ausstellung am Darßer Ort vor. Von September 2016 bis April 2017 werden die Kranichaquarelle von Frank Koebsch im NATERUM zu sehen sein. „Besonders viel Spaß macht es immer wieder, gemeinsam mit anderen Kraniche zu malen“, stellt der Künstler Frank Koebsch fest. Aus einzelnen Malaktionen mit Kindern, einer Vielzahl von Aquarellkursen und Gesprächen während der Ausstellungen entstand die Idee,



◀ Malen vor Ort im Nationalpark

eine Malreise zu den Kranichen zu gestalten. Die Wahl des Ortes fiel auf den Müritz Nationalpark: Der größte terrestrische Nationalpark Deutschlands bietet im Herbst mit seinen Wäldern, Wiesen, Mooren und mit über hundert Seen eine wunderbare Kulisse für Maler und Naturliebhaber. Der Park ist ein ideales Rückzugsgebiet für viele Tiere. Am Ostufer der Müritz, dem Rederangsee befindet sich seit mehr als hundert Jahren ein Schlaf- und Rastplatz der Kraniche. In der Regel kann man von Ende August bis Mitte November bis zu 8000 Tiere beobachten. Es ist ein wunderbares Schauspiel, wenn die Vögel des Glücks im Abendrot laut trompetend einfliegen und in den Uferregionen des Sees bei ihren Schlafplätzen landen.

## Malreise zu den Kranichen

Mit dem Nationalparkhotel „Kranichrast“ und den Rangern des Nationalpark-Services konnte Frank Koebsch kompetente Partner für ein gemeinsames Malreiseangebot gewinnen. So sind in Zusammenarbeit aller Partner vier erlebnisreiche Tage für Malinteressierte gestaltet worden. Zum Auftakt der Malreise am Donnerstag unternehmen die Teilnehmer nach einem kurzen Kennenlernen zur Einstimmung eine geführte Tour zum abendlichen Kranicheinflug am Schlafplatz. Am Freitag zeigt der Kursleiter im Hotel eine Multivisionsshow über die Kraniche sowie eigene Aquarelle. Nach einer Einführung und ersten Kranichskizzen geht es ins Freie, zu den Kranichen. Die Ranger des Nationalpark-Service begleiten die Malgruppe und stehen für Fragen zur Verfügung. Sie bringen die Gruppe zu idealen Beobachtungs- und Malplätzen, wo vor Ort gearbeitet wird. Das Wochenende besteht aus einem Wechselspiel aus Kranichbeobachtungen und Aquarellieren. Soweit das Wetter mitspielt, wird das Malen zu großen Teilen in der freien Natur stattfinden. Bei ungeeignetem Wetter und zum Ausarbeiten der Aquarelle stehen geeignete Räume im Nationalparkhotel „Kranichrast“ zur Verfügung. Am Sonntagnachmittag klingt die Reise mit einer Rückschau auf die gemeinsamen Erlebnisse in der Natur und eine abschließende Bildbesprechung aus. Als Teilnehmer bei der Reise zu den Kranichen ist jeder willkommen. Der Kursleiter Frank Koebsch sagt: „Die Malreise eignet sich für alle, die Spaß an der Malerei in der Natur haben und erste Schritte mit Farben und Pinsel unternommen haben.“



▲ „Flugbegleiter“, Aquarell mit Kranichen und Gänsen von Frank Koebsch

## Der Kursleiter

„Es sind oft die Kleinigkeiten im Leben, die ganz besondere Motive sind, wie die Blumen am Feldrand, die Brandung des Meeres, eine Möwe, der Tanz der Kraniche, die Fischerboote, ein Blick in die Landschaft und auf die Menschen, die uns täglich wunderbare Augenblicke schenken. Diese Augenblicke versuche ich in meinen Aquarellen einzufangen“, sagt der Künstler Frank Koebsch. Der Aquarellist malt seit über 18 Jahren. Seit 2011 ist er als freiberuflicher Künstler tätig, gestaltet Ausstellungen und organisiert Aquarellkurse und Malreisen.

## Nationalparkhotel Kranichrast

Das Hotel „Kranichrast“ liegt inmitten des Müritz-Nationalparks. Je nach Himmelsrichtung bietet sich von den Zimmern ein Ausblick



▲ „Kraniche bei Sonnenuntergang“, Aquarell von Frank Koebsch

auf die angrenzenden Wälder, Wiesen und Felder. Das Hotel ist der perfekte Ausgangspunkt für Erkundungen im Nationalparkgelände. Die Gäste können Fahrräder ausleihen oder aber ihre eigenen mitbringen. Entspannung bieten die hoteleigene Sauna und ein Massageangebot. Für die Malreise zu den Kranichen bietet das Hotel ein spezielles Arrangement an. Der Preis für das Einzelzimmer beträgt 213 Euro und für das Doppelzimmer 336 Euro. Im Preis enthalten sind: 3 Übernachtungen, 3 x reichhaltiges Frühstücksbüfett, 3 x Mittagsimbiss, 3 x Abendessen als 3-Gang-Menü, kostenfreies W-LAN, kostenfreier Parkplatz direkt am Hotel, Nutzung von Räumlichkeiten des Hotels zum Malen.



## INFO UND ANMELDUNG

Frank Koebsch  
Tel.: 01523/4028372  
E-Mail: frank.koebsch@t-online.de

Informationen im Internet:  
<http://www.atelier-koebsch.de>  
<https://frankkoebsch.wordpress.com>  
Hotel: [www.nationalparkhotel-kranichrast.de](http://www.nationalparkhotel-kranichrast.de)

Alle Informationen rund um die Kranichmalerei finden Sie auf dem Blog  
<https://faszinationkraniche.wordpress.com>

## Malreise zu den Kranichen im Müritz-Nationalpark

Donnerstag, 13. 10.2016 bis  
Sonntag, 16.10.2016  
Kosten: 350 Euro zzgl. Übernachtung